



SCHWERPUNKTFRAGEN 2018

Auch in diesem Jahr hat der IVA 9 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

ANDRITZ-GRUPPE:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2017 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Antwort:

2017 hatten in der ANDRITZ-GRUPPE 108 Mitarbeiter (ohne Vorstand) einen Jahresgesamtbezug (Grundgehalt + variable Vergütung inklusive aktienbasierte Vergütung) von mehr als 200.000 EUR. Von diesen 108 Mitarbeitern hatten zwei Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 EUR.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

Antwort:

2017 hatten in der ANDRITZ-GRUPPE rund 7.800 Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von umgerechnet weniger als 25.000 EUR. Dabei handelt es sich in erster Linie um Mitarbeiter von ANDRITZ-Tochtergesellschaften in den Emerging Markets.



3. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Auflage
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

Antwort:

- Kosten: rd. 200.000 EUR
- Auflage Geschäftsbericht: 4.300 Deutsch; 3.400 Englisch
- Verteiler: ANDRITZ-Tochtergesellschaften, Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, Kunden, Lieferanten, etc.

4. **Kosten der Umstellung IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 16**

(Leasing), insbesondere jene der **externe Beratung?**

Antwort:

Im Geschäftsjahr 2017 sind keine wesentlichen externen Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der neuen IFRS Standards – IFRS 9 und IFRS 16 – angefallen.

5. **Höhe der Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer-) zahlungen 2017 in Österreich und in den drei wichtigsten Auslandsmärkten?**

Antwort:

Die Ertragssteuerzahlungen in Österreich betragen im Geschäftsjahr 2017 rund 25 Millionen EUR. Die Ertragssteuerzahlungen in den drei wichtigsten Auslandsmärkten – gemessen am Umsatz – betragen rund 64 Millionen EUR.



6. **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen, Kommunalsteuer (nur Österreich)?**

Antwort:

- Wirtschaftskammerbeiträge: 1,3 Millionen EUR
- Abgeführte AK-Beiträge der Mitarbeiter: rd. 0,8 Millionen EUR
- Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen:
rd. 0,6 Millionen EUR
- Kommunalsteuer (Österreich): rd. 7,1 Millionen EUR

7. **Wie viele Mitarbeiter gingen 2017 mit welchem Durchschnittsalter in Pension? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2017, getrennt nach Frauen und Männern und nach Ländern, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten Betriebsräte, gegliedert Inland – Ausland**

Antwort:

- Anzahl Pensionierungen 2017: Männer: rd. 400 / Frauen rd. 50
- Durchschnittliches Pensionsantrittsalter 2017:
Männer 64 Jahre/Frauen 63 Jahre

- Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2017 nach Geschlecht:

Geschlecht	Anzahl
Männer	21.630
Frauen	3.936
GESAMT	25.566



- Anzahl Mitarbeiter per 31.12.2017 nach Regionen*:

Region	Anzahl
Europa	14.574
China	3.155
Nordamerika	3.093
Südamerika	2.893
Asien (ohne China)	1.778
Rest der Welt	73
GESAMT	25.566

* Die ANDRITZ-GRUPPE beschäftigt Mitarbeiter in über 30 Ländern. Aus Vereinfachungsgründen werden die Mitarbeiter nach Regionen dargestellt.

- Anzahl Lehrlinge gesamt: 866, davon Österreich: 133
- Anzahl der freigestellten Betriebsräte: 29, davon 8 im Inland und 21 im Ausland

8. Auswirkungen von **MiFID II**, insbesondere betreffend **Research/Analysen?**

Antwort:

Keine Auswirkungen in Bezug auf Research/Analysen.

9. Die fünf wichtigsten **Wünsche** an die neue **Regierung** Kurz/Strache?

Antwort:

ANDRITZ gibt generell keine Stellungnahme zu politischen Fragen/Themen ab.